



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 5. Mai 2017

Einzelpreis € 0,55

Nummer 18



Marktplatzfest Birkenfeld

Herzliche Einladung zum

FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE



am **7. Mai 2017** von 12 - 20 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
von 13 - 18 Uhr

LIVE-Musik ab 18 Uhr mit der Band **3 in 1**

Bühne

12.30 Uhr Begrüßung Bürger-
meister Martin Steiner

ab 18.00 Uhr LIVE-Musik
mit der Band 3 in 1

Flechtfrisuren

Bungee-Run

Kinderschminken

Ballonmodellage

Essen und Trinken

Workshop - Wellnessgeschenke

Feuerwehr-Rutsche

Kinder-Tattoo

Hüpfburg

Spielarena

Cocktail-Bar

Tanzeinlagen

Aktionspreise

Glücksrad



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07 231 1 33 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 06.05.2017:

■ Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 0 72 31 / 97 70 50**

Sonntag, 07.05.2017:

■ Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, **Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf 112

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / **41 39 57**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf 112

Notruf der Rettungsleitstelle

des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: 19 222

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf 110

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **07 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

EnBW Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / **3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Gewerbestraße 38, 75217 Birkenfeld
T 07082 9444770, F 07082 9444778, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Bleich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31 / 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

072 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162 / 968 4052**,

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12,

E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 3577 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 81 847 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlw – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80, Fax 072 31 / 13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlw-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31 / 13 94 08-0, Fax: 072 31 / 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,

www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Montag, 08.05.2017

Gräfenhausen

Mittwoch, 10.05.2017

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 31.05.2017 flach

Donnerstag, 01.06.2017 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 06.05.2017 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 10.05.2017 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 12.05.2017 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Getränke Fix
- Sonnenapotheke

In Birkenfeld

06.05.	Horst Dietz , Dieselstr. 7	75 Jahre
08.05.	Hermann Polzer , Zedernstr. 8	75 Jahre
09.05.	Monika Fix , Birkenstr. 33	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

10.05.	Margot Rühle , Sonnenstr. 34	80 Jahre
--------	-------------------------------------	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Kiefernbett mit Lattenrost und Matratze 100 x 200 cm
- 1 Couchtisch Kolonialstil, mit Glasplatte
- 1 Schlafzimmerschrank anthrazit, B 3 m, mit 3 Spiegeltüren
- 2 Nachttischchen anthrazit
- 1 Kommode anthrazit, B 0.80 cm

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderbuggy oder Kindersportwagen

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231 / 308-0**,
 E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
 - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de



Lesespaß für 12 Monate
 22.- € (inkl. Mwst.)

www.evimedia.de
 Tel. 07082 9444770

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. April 2017

Nachdem seitens der Bürgerinnen und Bürger keine Fragen an die Verwaltung gestellt wurden, konnte Bürgermeister Steiner zunächst einige **Bekanntgaben** verkündigen.

So wurden im Rahmen der Baumaßnahme „Neubau von Flüchtlingsunterkünften Gräfenhausen“ folgende Gewerke im Rahmen einer **beschränkten Ausschreibung** vergeben: Bodenbelagsarbeiten an die Firma Gwinner zum Angebotspreis von 19.870,50 €, Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Vollmer zum Angebotspreis von 36.870,13 €, Estricharbeiten an die Firma Fiess zum Angebotspreis von 15.240,72 €, Fensterbauarbeiten an die Firma Reuster zum Angebotspreis von 34.909,25 €, Fliesenarbeiten an die Firma Baral zum Angebotspreis von 22.370,81 €, Heizungsarbeiten an die Firma Dannenmann zum Angebotspreis von 49.541,06 €, Stahlbauarbeiten an die Firma Blankenburg zum Angebotspreis von 12.524,99 €, Tischlerarbeiten an die Firma Nittel zum Angebotspreis von 7.534,07 €, Trockenbauarbeiten an die Firma Beyle zum Angebotspreis von 58.864,18 € sowie Anstricharbeiten an die Firma Geiger zum Angebotspreis von 17.356,15 €.

Im Rahmen einer **öffentlichen Ausschreibung** wurden folgende Gewerke vergeben: Zimmer- und Dachdeckerarbeiten an die Firma Glauer zum Angebotspreis von 386.240,67 €, Erd-, Kanal- und Stahlbetonarbeiten an die Firma Lederer zum Angebotspreis von 117.147,12 € sowie Erd- und Kanalbauarbeiten an die Firma GWE Granget zum Angebotspreis von 67.455,27 €.

Anschließend gab Bürgermeister Steiner den Eingang von **Spenden** in Höhe von 100 € für die Bibliothek von dem Ehepaar Seuffer, 229,50 € als Sachzuwendung an die Jugendfeuerwehr von der Metzgerei Ganzhorn, 500 € für die Sanierung der Kita Gräfenhausen von der Firma Containerdienst Birkenfeld, 500 € für die Arbeit des Jugendgemeinderates von dem Ehepaar Roth sowie 910 € von diversen Spendern für die Kita Jahnstraße anlässlich des Ostermarktes, bekannt. Diese Spenden nahm der Gemeinderat einstimmig an.

Im nächsten Tagesordnungspunkt informierten Herr Haas, Leiter des Polizeivierters Neuenbürg und Herr Frank, Leiter des Polizeipostens Birkenfeld über die **Kriminalitäts- und Unfallstatistik 2016** in Birkenfeld. Die Straftaten in Birkenfeld sind im vergangenen Jahr zwar von 244 auf 290 angestiegen, allerdings hat sich auch die Aufklärungsquote von 49 % auf 53 % erhöht. Birkenfeld liegt in der Anzahl der Straftaten, trotz der räumlichen Nähe zur Großstadt Pforzheim, noch unter dem Durchschnitt im Enzkreis, welcher als zweitsicherster Landkreis in Baden-Württemberg gilt.

Auch die Anzahl der Einbrüche in Birkenfeld blieb konstant zum Vorjahr bei 10 Fällen. Leider nimmt die Jugendkriminalität leicht zu, allerdings ist festzustellen, dass die meisten Jugendstraftaten außerhalb Birkenfelds verübt werden. Die Ausländerkriminalität hat leicht zugenommen, liegt jedoch noch immer unter dem Bundesdurchschnitt. Insbesondere sei zu erwähnen, dass es keine Auffälligkeiten in diesem Bereich gab, während die Sixthalle von Flüchtlingen bewohnt wurde.

Eine Zunahme der Verkehrsunfälle musste Herr Haas vermelden. Hier gab es 2016 insgesamt 23 (2015: 15) Unfälle innerorts sowie 24 (2015: 5) Unfälle außerorts.

Herr Haas und Herr Bürgermeister Steiner stellen zusammenfassend fest, dass man nach wie vor sicher in der Gemeinde Birkenfeld leben kann und weiter daran arbeiten wird, dass dies in Zukunft auch so bleibt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich das Gremium mit der vom Karlsruher Büro für Gestaltung „zwo/elf“ erstellten **Machbarkeitsstudie der Bibliothek Birkenfeld**. Die beiden Vertreter von „zwo/elf“ Herr Schirmmacher und Herr Tebbert stellten dem Gremium ihre drei erarbeiteten Modelle vor, welche neben einer Fläche für die Bücherei auch noch einen Mehrzweck- / Veranstaltungsraum beinhalten. Die Räte waren sich darin einig, dass ein Wiederaufbau der Bibliothek notwendig ist. Von Seiten der UGLB kam die Frage, ob ein Veranstaltungsraum überhaupt notwendig sei. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass bereits zwei Vereine Interesse an einer Nutzung dieses Raumes signalisiert haben. Auch könne dieser Raum ggf. für größere Trauungen genutzt werden. Die UWB spricht sich für einen Mehrzweckraum im Dachgeschoss des Gebäudes aus. Die CDU ist unschlüssig, ob sie die Variante mit dem Mehrzweckraum im Dachgeschoss oder im Erdgeschoss als Anbau priorisiere. Von Seiten der SPD wurde angemahnt, dass man

die Mitarbeiterinnen der Bibliothek nicht aus dem Blick verlieren dürfe. Von Seiten der UGLB wurde ein Abriss des Gebäudes vorgeschlagen, dieser Vorschlag wurde jedoch als nicht mehrheitsfähig verworfen. Bürgermeister Steiner erklärte abschließend, dass dieser Umbau große Chancen biete und man immer im Blick haben müsse, dass die Bibliothek einerseits als Schulbibliothek fungiere aber zum anderen auch ein Ort für Kommunikation und Begegnungen sei, welcher entsprechend gewürdigt werden muss. Daher müsse man mit der Entscheidung über den Umbau der Bibliothek die Zukunft im Blick haben und die Bibliothek fit für die nächsten 25 Jahre machen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, mit zwei der drei vorgestellten Varianten vorerst weiter zu planen und entsprechend zu gegebener Zeit wieder auf das Gemeinderatsgremium zuzukommen.

Zum nächsten Thema „**Vorstellung eines möglichen Nahwärmekonzepts für Gräfenhausen**“ wurde der Gemeinderat von Herr Böhnisch von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) informiert. Für die Sixthalle ist eine energetische Sanierung geplant in deren Zug auch die 30 Jahre alte Heizungsanlage erneuert werden muss. Herr Böhnisch schlägt vor, ein kleines Nahwärmenetz in Gräfenhausen aufzubauen, an das nicht nur die Sixthalle sondern auch das alte Rathaus, die Kindertagesstätte, die Feuerwehr sowie die Grundschule angeschlossen werden kann. Am kostengünstigsten sei ein Erdgas-Blockheizkraftwerk, das sowohl Strom als auch Wärme erzeuge, und im Heizraum der Sixthalle untergebracht werden kann. Eine spätere Erweiterung des Nahwärmenetzes sei möglich. Die andere Möglichkeit wäre eine Holzhackschnitzelanlage, welche jedoch im Fall von Gräfenhausen finanziell unwirtschaftlich sei.

Auf Nachfrage des Gremiums erklärte Herr Böhnisch, dass ein Blockheizkraftwerk nicht störanfälliger sei wie andere Anlagen, dass grundsätzlich aber ein Vollwartungsvertrag abgeschlossen werden sollte. Ein Nahwärmenetz würde auch geringe Wartungs- und Reinigungskosten bedeuten, da nur noch eine Anlage überprüft und gereinigt werden müsste.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung die energetische Sanierung der Sixthalle sowie den Aufbau eines kleinen Nahwärmenetzes in Gräfenhausen weiter zu planen und zu gegebener Zeit wieder zu berichten.

In den nächsten drei Tagesordnungspunkten wurden folgende **Vergaben im Rahmen der Baumaßnahme „Sozialer Wohnungsbau“** im Kirchweg 93 einstimmig beschlossen:

Den Zuschlag für **Rohbauarbeiten und Brunnengründung** erhielt die Firma Heinrich Ross GmbH zum Angebotspreis von 655.917,24 €, für die **Aufzugsanlagen** erhielt den Zuschlag die Firma Haushahn zum Angebotspreis von 35.438,20 €, für die Vergabe der **Gerüstbauarbeiten** erhielt den Zuschlag die Firma Otto Wolf GmbH zum Angebotspreis von 32.023,85 €.

Beim nächsten Thema erklärte der Vorsitzende, dass die beiden **Trennvorhanganlagen der Schwarzwaldhalle** aus dem Jahr 1976 starke Verschleißerscheinungen aufweisen. Mit einem Totalausfall sei jederzeit zu rechnen. Zudem entsprechen die Vorhänge nicht mehr den baurechtlichen Vorschriften und den DIN-Normen. Eine Erneuerung der Trennvorhanganlagen ist erforderlich. Zur Abgabe eines Angebotes wurden vier Firmen aufgefordert. Der Gemeinderat beschloß einstimmig dem günstigsten Bieter, der Firma Trenomat den Auftrag zum Austausch der Trennvorhanganlagen zu einem Angebotspreis von 47.998,65 € zu erteilen.

Ebenfalls einstimmig wurde die **Kanalsanierung Gräfenhausen in geschlossener Bauweise** vergeben. Den Zuschlag erhielt die Firma Boger Kanalsanierung GmbH, welche mit einem Angebotspreis von 229.985,68 € der günstigste Bieter bei der öffentlichen Ausschreibung war.

Aufgrund der in der Gemeinderatssitzung am 31.01.2017 beschlossenen **Tiefbauarbeiten für den 1. Bauabschnitt der Jahnstraße**, zwischen Kirchgartenstraße und Hauffstraße, wurde durch das Ing. Büro Weber die Tiefbauarbeiten ausgeschrieben und submissioniert. Von den vier vorliegenden Angeboten, wird dem günstigsten Bieter, der Firma Harsch Bau GmbH & Co KG der Auftrag mit einer Angebotssumme in Höhe von 654.051,06 € der Zuschlag erteilt – dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem **Übernahme der Flüchtlingsunterkünfte an der Dieselstraße/Siemensstraße vom Landratsamt Enzkreis**. Die Gemeinde Birkenfeld hatte diese Unterkünfte im Jahr 2016 für den Kreis

gebaut und die Kosten in Höhe von rund 971.669,82 € vorgestreckt. Aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen hat der Landkreis keinen Bedarf mehr an der Nutzung der Gebäude, die Gemeinde hingegen ist verpflichtet bis Ende 2017 ca. 153 Personen in der Anschlußunterbringung aufzunehmen. Nach Verhandlungen mit dem Landratsamt wurde vereinbart, dass die Gemeinde für die Nutzung der Räumlichkeiten durch das Landratsamt eine Nutzungsentschädigung in Höhe von 180.452,97 € erhalte. Zudem müsse der Bebauungsplan geändert werden, da die Gebäude nun voraussichtlich länger stehen bleiben werden wie ursprünglich geplant. Die CDU betont, dass sie eine Anmietung der Gebäude bevorzugt hätte, sie das gute Verhandlungsergebnis aber lobend anerkennen. Die UGLB hingegen sprach sich klar für einen Erwerb der Flüchtlingsunterkünfte an, da ansonsten die Planungssicherheit fehle. Der Gemeinderat beschloß einstimmig die Vereinbarung bezüglich der Übernahme der Gebäude Siemensstraße 31-33 mit dem Landratsamt Enzkreis abzuschließen sowie den Flächennutzungsplan fortzuschreiben und den Bebauungsplan zu ändern.

Lediglich mit einer kleinen Änderung wurden das **Redaktionsstatut für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld** einstimmig beschlossen. Sinn dieses Statutes ist, Regeln aufzustellen, die insbesondere vor Wahlen, die Neutralität der Gemeinde wahren sollen. Aufgrund gesetzlicher Änderungen in der Gemeindeordnung sind die Kommunen zur Erstellung eines solchen Regelwerkes angehalten. Im Anschluß wurde über die **Benutzungsordnung für den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld** beraten. Lediglich ein Passus in dem die Aufnahme von Kindern mit Behinderungen in den WaNaKiBi geregelt ist führte zur Diskussion. Auf Bestreben der UGLB wurde dieser Passus aus der Benutzungsordnung ersatzlos gestrichen. Mit dieser Änderung wurde die Benutzungsordnung einstimmig beschlossen.

Die Wahlen der Feuerwehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld fanden am 13.01.2017 sowie am 20.01.2017 statt. Aufgrund des Ausscheidens der bisherigen Abteilungskommandanten Michael Nowak in Birkenfeld und des stv. Abteilungskommandanten Frank Schürmann in Gräfenhausen waren Neuwahlen erforderlich. Hierbei wurden Herr **Marc Ochner** zum Abteilungskommandant der Abteilung Birkenfeld sowie zum Stellvertreter des Kommandanten der Gesamtwehr und Herr **Jonas Bauser** zum Stellvertreter des Abteilungskommandanten der Abteilung Gräfenhausen gewählt. Die Gemeinderäte bestätigten die Wahlen einstimmig.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 30. Mai 2017 statt.

Diesen Bericht sowie aktuelle Mitteilungen können Sie auch auf unserer Internetseite www.birkenfeld-enzkreis.de nachlesen.

Achtung!

Renten- und Wohngeldstelle

Öffnungszeiten der Renten- und Wohngeldstelle **vom 02.05. – 01.06.2017: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr.** Um vorherige telefonische Terminabsprache wird gebeten!

Das Standesamt Birkenfeld informiert:

Termine an denen 2017 Trauungen an Samstagen angeboten werden

03. Juni	01. Juli
05. August	02. September
07. Oktober	04. November
02. Dezember	

Voraussetzung ist, dass einer der beiden Ehepartner/Lebenspartner mit dem Hauptwohnsitz in Birkenfeld gemeldet ist.

Verkehrsrechtlicher Hinweis zum Marktplatzzfest am 07.05.2017

Zur Durchführung des Marktplatzzfestes am **Sonntag den 07.05.2017**, werden in der Zeit **von 07.00 Uhr bis 23.00 Uhr** die Hauptstraße zwischen Schmiedgasse und Kirchweg/Raifeisenstraße, die Dietlinger Straße ab Gräfenhäuser Straße bis Marktplatz, die Baumgartenstraße ab Raifeisenstraße bis Marktplatz und die Zeppelinstraße ab Kantstraße

bis Marktplatz **für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt**. Wir bitten die Anwohner, Ihre Fahrzeuge außerhalb der abgesperrten Bereiche zu parken.

Hinweis für Busfahrgäste:

Für die Zeit der Veranstaltung entfallen die Haltestellen Marktplatz, Kirchplatz und Glockwiesenstraße für alle Linien. Bei den Linien 708 und 716 entfallen zusätzlich die Haltestellen Hohwiesenstraße, Bahnhof und Abzweigung Heimig.

Gegenüber der Haltestelle Kreuzstraße wird eine Ersatzhaltestelle in Richtung Straubenhardt eingerichtet. Eine weitere Ersatzhaltestelle wird in der Gartenstraße hinter der Kirche für die Linien 708, 716, 717 und 718 eingerichtet.

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



Sachschädigungen an Kfz

In der Zeit zwischen dem 27.04.2017 und dem 02.05.2017 wurde ein PKW, VW Golf, welcher auf dem öffentlichen Parkplatz an der Richard-Wagner-Straße in Birkenfeld abgestellt war beschädigt.

Die Fahrertüre des Fahrzeug wurde, mittels spitzem Gegenstand, zerkratzt. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Birkenfeld

Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231/471858.

(Herr Frank, Herr Meier, Frau Schmid)

Jugendgemeinderat Birkenfeld



Jugendgemeinderat bedankt sich bei Familie Roth



WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.JGR-BIRKENFELD.DE | #JGRBIRKENFELD

(v.l.n.r. Silas Killian, Rigo Roth, Esther Roth und Leandro Cerqueira Karst)

Am 03. April 2017 bedankten sich Silas K. und Leandro C. – K. im Namen des **Jugendgemeinderates (JGR)**, für die großzügige **Spende in Höhe von 500,- €** bei dem Ehepaar **Esther und Rigo Roth** aus Birkenfeld. Durch die Spende kann der Jugendgemeinderat (JGR) weitere Projekte planen und durchführen. Uns ist es wichtig, den Jugendlichen in Birkenfeld und den Ortsteilen Gräfenhausen und Obernhausen Projekte zu bieten, welche die Gemeinde attraktiv für junge Menschen macht. Wir freuen uns zu sehen, dass die Gemeinde unser Engagement wahrnimmt, und bedanken uns für die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger und das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen in Birkenfeld.

Des Weiteren laden wir Sie herzlich auf einen Crêpe und zu einem Spiel an unserem Glücksrad auf dem **Marktplatzfest in Birkenfeld am 07. Mai 2017** ein. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und uns der Gemeinde vorzustellen. Schauen Sie bei uns vorbei!

Weitere Informationen über unsere Arbeit und den Jugendgemeinderat (JGR) finden sie auf unserer Internetseite unter: www.jgr-birkenfeld.de.
(Leandro Cerqueira Karst)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07231/472706 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Am 14. Mai ist Nordschwarzwaldtag – rund 90 Veranstaltungen an 19 Orten

Unter dem Motto „Kultur und Tourismus“ findet in diesem Jahr der vierte „Nordschwarzwaldtag“ statt. Am 14. Mai sind Sie herzlich eingeladen auf Tour durch die Region zu gehen, um kulturelle und touristische Highlights zu genießen, unbekannte Schätze zu entdecken und neue Einblicke zu gewinnen. Hier in Birkenfeld erwartet Sie:

Grenzgänge – musikalisch-literarischer Spaziergang durch die Ortsmitte Birkenfelds

Birkenfeld liegt an der Badisch-Württembergischen Grenze, was in der Vergangenheit zu einer Vielzahl an kuriosen und interessanten Ereignissen führte. Lassen Sie sich von Prof. Dr. Helmut Vester und Petra Kunzmann, durch den Ort führen und hören Sie dabei allerlei Geschichten und Geschichtliches zu den „Grenzgängen in Birkenfeld“. Die Teilnehmer werden zunächst durch die Ausstellung im historischen Rathaus geführt und erhalten einen Überblick über die badisch-württembergischen Grenzen des Ortes. Weiter geht's mit dem Ortsspaziergang, bei dem zahlreiche Geschichten über die Entstehung des Marktplatzes, über das alte Rathaus, die evangelische Kirche und einiges mehr zu hören sein werden. An den einzelnen Stationen wird durch Schüler der Jugendmusikschule Neuenbürg/Birkenfeld auch musikalisch ein Bezug zum Ort hergestellt. Abschluss ist im Pausenhof der Ludwig-Uhland-Schule, wo bei Kaffee und Kuchen noch einiges über die früheren Grenzgänge z.B. von Birkenfeld nach Brötzingen zu hören sein wird.

Treffpunkt ist am 14.05. um 14 Uhr am historischen Rathaus Birkenfeld. Unkostenbeitrag 5,- € inkl. Kaffee und Kuchen, **Anmeldung** erforderlich unter 07231-1339188 oder bestellungen@musik-aus-dresden.de.



Lesen fängt mit Vorlesen an – Komme gleich

Jeden Donnerstag treffen sich Rosa-Li und Wanda mit ihren Freunden. Zum Spielen. Aber nie können sie so richtig loslegen, denn immer fehlt einer. Mini muss schnell mal aufs Klo, Dick will sich eben noch ein Würstbrot schmieren und Willi muss unbedingt wissen, wie es beim Fußballspiel steht. Plötzlich sind Rosa-Li und Wanda ganz allein. Und endlich fällt ihnen ein, was sie alle gemeinsam spielen können: Verstecken! Wanda kneift die Augen zu und fängt an zu zählen ...

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren, Mittwoch, 31. Mai, 15 bis 16 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie Ihre Kinder deshalb rechtzeitig an, der Eintritt ist frei.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

„Birkenfeld, die Perle im Kranz des Schwabenlandes“

Mit diesem Slogan wurde in den 30er Jahren für einen Ferienaufenthalt in Birkenfeld geworben. Es ist heute nahezu in Vergessenheit geraten, dass in der Vergangenheit der Fremdenverkehr in Birkenfeld eine nicht unbedeutende Rolle gespielt hat.

Anlässlich des Nordschwarzwaldtags am 14. Mai soll im historischen Rathaus mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein kleiner Streifzug

durch die Geschichte des Fremdenverkehrs in Birkenfeld im Laufe von über 100 Jahren unternommen werden.

Eine erste Blüte erlebte der Ort zu Beginn des 20. Jahrhunderts, zu einer Zeit als der Lohnarbeiter erstmals bezahlten Jahresurlaub bekommen hat. Eine Zäsur war der 1. Weltkrieg, nach dem wirtschaftliche Not, Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit herrschte. Bereits in den 20er Jahren wurde durch den Beitritt zum Würm- und Enzgau-Verkehrs-Verband versucht, den Fremdenverkehr zu beleben. 1934 wurde ein eigener Verkehrsverein gegründet. Ein erneuter Aufschwung konnte in den Jahren 1935-1939 durch die „Kraft durch Freude“ Reisewelle verzeichnet werden. Durch den 2. Weltkrieg kam der Fremdenverkehr erneut zum Erliegen. Die Gaststätten wurden durch die französische Besatzungsmacht beschlagnahmt, ausserdem mussten dort auch Gewerbebetriebe, Ausgebombte und Vertriebene untergebracht werden.

Birkenfeld war einmal Erholungsort und Luftkurort. In Spitzenzeiten waren in 11 Betrieben und Privathäusern 300 Betten vorhanden mit über 11.000 Übernachtungen im Jahr.

Für Birkenfeld als Ferienort wurden sowohl vor als auch nach dem 2. Weltkrieg deutschlandweite Werbemaßnahmen gestartet.

Bedeutendster Gastgeber war das Hotel Schwarzwaldrand, das über 70 Jahre bestand und vor nahezu 40 Jahren abgebrochen wurde.

Das Ende des Fremdenverkehrs kam Ende der 60er Jahre, heute spielt eher die Naherholung eine wichtige Rolle.



Stinkquarz-Exemplare

Neue Frage:

Wo sind auf der hiesigen Gemarkung „Butternussbäume“ zu finden?

A) Gräfenhausen B) Obernhäusen C) Birkenfeld (pr)



Erholungsort Birkenfeld in Württhg. a. d. Pforte des Schwarzwaldes

Die Führung findet im historische Rathaus am Sonntag, 14.05. zwischen 15 und 17 Uhr statt Der Eintritt ist wie immer frei

Während dieser Öffnungszeit können auch die sonstigen Objekte und Bilder der ortsgeschichtlichen Dokumentation angeschaut werden. (Horst Gabe)

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhäusen

Antwort auf die Frage von letztem Mal (Welches Mineral wurde einst auf der Gemarkung gesucht?): C) Stinkquarz

Der Stinkquarz, oder auch „Hagelstein“ ist ein schwarz gefärbter Halbedelstein. Er konnte in Gräfenhausen im „Unteren Wald“ gefunden werden. Die Exemplare waren allerdings sehr klein. Die Bezeichnung Stinkquarz soll darauf hinweisen, dass er stinkt, wenn man ihn zertrümmert. Hagelstein nennt man ihn auch, in der Annahme, dass er bei Gewitter niederhagelt, was nicht zutrifft. In den Dietlinger Weinbergen konnten weit größere Exemplare des Minerals gefunden werden, ~4cm groß. Durch maschinelle Bodenbearbeitung sind heute nur noch selten größere Steine zu finden.



Stinkquarz-Schmuck aus Dietlingen

Landratsamt Enzkreis

Am Sonntag, 7. Mai:

Feierliche Eröffnung des Kraichradwegs

Das diesjährige Jubiläum zur Erfindung des Fahrrades wird landesweit über mehrere Monate hinweg gebührend gefeiert. Einen perfekten Anlass hierfür bietet die offizielle Einweihung des Kraichradwegs am Sonntag, 7. Mai.

Die rund 63 Kilometer lange Fahrrad-Freizeitroute ergänzt das bisherige etwa 870 Kilometer umfassende, beschilderte Radwegnetz im Enzkreis sowie die vorhandenen Radwegenetze im Landkreis Karlsruhe und im Rhein-Neckar-Kreis. Diese neue Route verläuft gewässernah entlang des Kraichbaches. Sie beginnt in Sternenfels nahe der Kraichquelle, durchquert den Landkreis Karlsruhe und endet in Ketsch im Rhein-Neckar-Kreis, wo der Kraichbach in einen Altrheinarm mündet, und verbindet damit die attraktiven Regionen Naturpark Stromberg-Heuchelberg, den Kraichgau und die Oberrheinische Tiefebene.

Die neue Freizeitroute soll Naturaktiv-, Kultur- und Kulinarik-Radtouristen sowie Freizeit- und Alltagsradler gleichermaßen ansprechen. Aufgrund der geringen Steigungen und Gefälle ist die Route auch für Familien mit Kindern optimal geeignet.

Das interkommunale Kooperationsprojekt wurde aus der Bürgerschaft der Gemeinde Sternenfels heraus initiiert. Beteiligt sind die zehn Anliegergemeinden Sternenfels, Oberderdingen, Kraichtal, Ubstadt-Weiher, Bad Schönborn, Kronau, St. Leon-Rot, Reilingen, Hockenheim und Ketsch, der Landkreis Karlsruhe, der Enzkreis und der Rhein-Neckar-Kreis, die Touristengemeinschaft Kraichgau-Stromberg, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) und der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD).

Die offizielle Einweihungsfeier am **Sonntag, 7. Mai**, beginnt um **11 Uhr** in Sternenfels nach Grußworten von Bürgermeister Werner Weber und Landrat Karl Röckinger mit einer vom Brass Ensemble des Musikvereins Freudenstein umrahmten, feierlichen Präsentation der Portaltafeln, einer Biketrial-Show und einer Sternfahrt um 11 Uhr ab der Kraichquelle in Sternenfels beziehungsweise um 12 Uhr ab dem Bootshaus in Ketsch. Beide Sternfahrten münden gegen 15 Uhr in Kronau, wo auf dem Marktplatz gemeinsam gefeiert wird. Die Bewirtung der Vereine startet dort bereits um 11 Uhr.

Bei den Festivitäten sind unter anderem Landesverkehrsminister Winfried Hermann, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (Kreis Karlsruhe), Landrat Stefan Dallinger (Rhein-Neckar-Kreis) und Landrat Karl Röckinger (Enzkreis) sowie die Bürgermeister der Anrainerkommunen mit dabei. Zur Sternfahrt mit anschließender Einweihungsfeier sind auch alle Radfahrer und Radfahrfreunde herzlich eingeladen.

Geboten werden in Kronau regionale Spezialitäten der beteiligten Kommunen und Organisationen, musikalische Untermalung, Infostände rund um das Thema Rad und Spielmöglichkeiten für die kleinen Besucher. Als eines von vielen Highlights des Tages zeigen die aktuelle Weltmeisterin der Damen Nina Reichenbach und der mehrfache Deutsche Meister Jonas Friedrich in ihrer Biketrial-Show dem Publikum, welche extremen Hindernisse mit einem Fahrrad bewältigt werden können.

Ein eingeschränktes Angebot an Fahrradbusplätzen für die Rückfahrt nach Ketsch und nach Sternenfels ist vorhanden. Das Tragen eines Fahrradhelmes während der Sternfahrt wird empfohlen. Der Streckenverlauf und weitere Informationen über den Kraichradweg sind im Internet unter <http://www.schwarzwald-tourismus.info/Media/Touren/Kraichradweg> zu finden.



Die neue Fahrrad-Route verläuft gewässernah entlang des Kraichbaches. Sie beginnt in Sternenfels nahe der Kraichquelle

(Foto: Bernd Pelz, Sternenfels)

Gartenbaufachberater im Mai dreimal vor Ort:

Kompostkurse in Ersingen, Engelsbrand und Ötisheim

Für alle, die schon immer mal wissen wollten, wie man richtig kompostiert, bieten die Abfallberater in Zusammenarbeit mit der Obst- und Gartenbauberatung des Enzkreises drei Kompostkurse an.

Am **Donnerstag, 11. Mai**, referiert Gartenbaufachberater Bernhard Reisch in Kämpfelbach-Ersingen im Garten des Obst- und Gartenbauvereins Ersingen, Bohninger Weg. Eine Woche später, am **Donnerstag, 18. Mai**, ist der Fachmann in Engelsbrand. Treffpunkt ist am Bauhof, Salmbacher Weg. Und abschließend kommt Reisch am **Dienstag, 23. Mai**, nach Ötisheim zur Erlentalhalle in der Maulbronner Straße. Alle drei Kurse beginnen **jeweils um 17 Uhr**, dauern ungefähr eineinhalb Stunden und sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei sehr schlechtem Wetter fallen die Kurse aus.

Kompostierung als sinnvolle Verwertung pflanzlicher Abfälle reduziert das Abfallaufkommen und führt zu einem wertvollen Bodenverbesserungsmittel. Bei der Herstellung gibt es allerdings einiges zu beachten. Bernhard Reisch wird daher bei dieser praktischen Unterweisung die wichtigsten Grundsätze der Kompostierung erläutern und die verschiedenen Kompostierungsmethoden (Miete, offenes Gefäß und Schnellkomposter) mit ihren Vor- und Nachteilen vorstellen. Außerdem wird er auf geeignete und ungeeignete Materialien sowie Zuschlagstoffe eingehen und Hinweise zur Verwendung des fertigen Kompostes geben. Für weitere Informationen steht die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 gerne zur Verfügung. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“

Vortrag am Donnerstag, 11. Mai, in der Stadtbücherei Heimsheim:

■ „Nachhaltige Entwicklungsziele der UN für kleinere Kommunen“

Was bedeuten die „nachhaltigen Entwicklungsziele“ der UN für kleinere Kommunen? Wie können die Ziele umgesetzt werden? Diesen Fragen geht die Fairtrade Gruppe Heimsheim in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und dem Landratsamt Enzkreis am **Donnerstag, 11. Mai**, um 19:30 Uhr in der Stadtbücherei Heimsheim (Zehntscheune, Schlosshof 16) nach. Denn im September 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 und 17 neue Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals = SDG) verabschiedet. Diese sollen auf alle Länder angewendet und ihre Umsetzung regelmäßig überprüft werden. Den Kommunen kommt für die Umsetzung dieser Ziele eine zentrale Bedeutung zu. Referent Gerd Oelsner vom Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) stellt daher an diesem Abend die für Kommunen wichtigsten Ziele vor, gibt Anregungen und zeigt Beispiele für die konkrete Umsetzung der SDGs vor Ort auf. Im Anschluss können Fragen beantwortet werden. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürger und Aktive für eine nachhaltige Kommunalentwicklung, insbesondere aber auch an Gemeinderäte und Vertreter von Verwaltungen. Der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen steht Renate Niehaus unter Telefon 07033 33118 oder per E-Mail an br.niehaus@t-online.de gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern / consilio, Beratungseinrichtung des Enzkreises, und des Schwarzwaldvereines, Bezirk Schwarzwaldpforte:

Lust am Wandern

Leichte Touren im Westlichen Enzkreis

Von Würm nach Pforzheim

Freitag 12. Mai 2017 um 9:35 Uhr

Treffpunkt Busbahnhof (ZOB) Pforzheim Steig 10

Wir fahren mit dem Stadtbus 4 um 9:50 Uhr bis zur Haltstelle „Würm – Fahrstraße“ und folgen dort der Markierung des Ostweges in Richtung Pforzheim. Den Stadtteil Würm, einst eine selbständige Gemeinde, verlassen wir und folgen dem überwiegend guten und nahezu eben verlaufenden Wanderweg mit einer Gesamtstrecke von ca. 6 km. Ein kleiner Abstecher führt uns an eine Quelle, die von der Zeit der Pforzheimer Wasserversorgung aus dem Würmtal stammt. Wenig später schafft der Schützensteg eine Verbindung zwischen den beiden Flussufern und am Talende erreichen wir den „Kupferhammer“, wo kurz danach die Würm in die Nagold mündet. Hier haben wir uns zum Mittagessen angemeldet. Sollte die Kondition danach noch reichen, durchqueren wir den Stadtgarten bis zum Goldschmiedsplatz und fahren die restliche Strecke mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurück. Unsere Wanderführer sind Elisabeth und Fritz Kautz vom Schwarzwaldverein Pforzheim, Schwabengruppe. Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund. **Anmeldung: 07236/130508.**

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 11. Mai 2017**, von 8.20 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 15.20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!** Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de → Service → online Dienste → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Karriereberatung der Bundeswehr in Pforzheim

Die Karriereberatung der Bundeswehr Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr. Die nächste Beratung findet am **Donnerstag, 11. Mai 2017** in der Zeit von **08.00 bis 16.00 Uhr**, im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in **Pforzheim**, Luisenstr. 32, statt. **Eine vorherige Terminabsprache ist unter der Telefon-Nr. 0721/69 24 26 50 erforderlich.**